Landeshauptstadt Magdeburg
Die Oberbürgermeisterin
FB Mobilität und Technische Infrastruktur
FD Straßenverkehrsbehörde
An der Steinkuhle 6
39128 Magdeburg

Bearb.: Frau Seifert, Tel.: (0391) 540 5330
Frau Uhlich, Tel.: (0391) 540 5435
Frau Neutze, Tel.: (0391) 540 5229
Frau Kujath, Tel.: (0391) 540 5415

E-Mail: sondernutzung@tba.magdeburg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00-12:00 Uhr und 14:00-17:30 Uhr
Donnerstag 09:00-12:00 Uhr

Der Antrag ist mindestens 14 Tage vor Aufnahme der Arbeiten einzureichen!

Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für die Inanspruchnahme des öffentlichen Verkehrsraums - Baustellenzufahrt

(Gemäß § 18 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) auf der Grundlage der Sondernutzungssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg)

Antragsteller/-in (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Firmenbezeichnung lt. Handelsregister _____
Name _____ Vorname _____
PLZ/Ort _____ Straße/Nr. _____

Art der Sondernutzung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

1. Anlegen einer Baustellenzufahrt
2. Baustellenzufahrt auf einer vorhandenen Grundstückszufahrt

Ort und Dauer der Sondernutzung

PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.: _____
Beginn/Dauer der Maßnahme: Datum vom: _____ bis: _____

Ausführende Firma _____
Verantwortlicher Bauleiter/in: _____
Telefonisch zu erreichen von: _____ bis: _____ Telefon (mit Vorwahl) _____
Während der Arbeitszeit: _____
Außerhalb der Arbeitszeit: _____

Hinweis: Ohne Lageplan kann der Antrag nicht bearbeitet werden!

Der bemaßte Lageplan (Lageskizze/gegebenenfalls mit Foto) aus der die Örtlichkeit der vorgesehenen Sondernutzung hervorgeht, ist beizufügen. Bäume, Grünflächen usw. sind im Lageplan einzutragen!

Verkehrszeichen sind separat unter der E-Mail: baustellensicherung@tba.magdeburg.de zu beantragen!

Erklärung:

Es wird ausdrücklich versichert, dass der Antragstellende die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Sondernutzungserlaubnis erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftung gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

Firmenstempel